

Deutsche Forschungsgemeinschaft

DFG, Kennedyallee 40, 53175 Bonn / Postanschrift: DFG, 53170 Bonn

Der Präsident

Geschäftsstelle
Kennedyallee 40
Bonn – Bad Godesberg

www <http://www.dfg.de>
Telefax 0228/885-2555

Fragen beantwortet:

Doris Brennecke-Schröder
Telefon 0228/885-2614
E-Mail Doris.Brennecke-Schroeder@dfg.de

3. September 2008

Konzept Forschungsorientierte Gleichstellungsstandards

An die Leitungen der Mitgliedseinrichtungen,

in der letzten Mitgliederversammlung in Berlin hat eine große Mehrheit der Mitgliedseinrichtungen die Forschungsorientierten Gleichstellungsstandards als Leitlinien für ihr zukünftiges Handeln anerkannt. Ich bin davon überzeugt, dass die Mitglieder durch die Selbstverpflichtung, die Gleichstellungsstandards in eigener Verantwortung umzusetzen, einen entscheidenden Schritt gemacht haben.

Für die Mitglieder, die sich in der Mitgliederversammlung nicht für das Konzept ausgesprochen haben oder an der Sitzung nicht teilnehmen konnten, besteht natürlich die Möglichkeit, sich nachträglich der Selbstverpflichtung anzuschließen. In Berlin gab es uneingeschränkte Zustimmung zu den Zielen des Konzepts; einzelne Bedenken betrafen ausschließlich Aspekte der Umsetzung. Deshalb bin ich davon überzeugt, dass es gelingen wird, in den kommenden Monaten in Diskussionsprozessen den Konsens noch weiter auszubauen.

Die nächste Mitgliederversammlung wird am 1. Juli 2009 in Leipzig stattfinden. Zu dieser Mitgliederversammlung sollen die ersten Stellungnahmen zu der Umsetzung der Selbstverpflichtung vorliegen. Insbesondere wurde vereinbart, dass die Zielvorgaben für die Steigerung der Repräsentanz von Frauen bereits im Vorfeld dieser Mitgliederversammlung in den jeweiligen Mitgliedseinrichtungen festgelegt werden.

In der Mitgliederversammlung 2009 soll aus dem Kreis der Mitglieder eine Arbeitsgruppe eingesetzt werden, die voraussichtlich von dem Vizepräsidenten, Herrn Professor Dr. Ferdi Schüth, Max-Planck-Institut für Kohlenforschung, Mülheim an der Ruhr, geleitet wird. Auf der Basis der dann vorliegenden Stellungnahmen wird diese Arbeitsgruppe die Mitgliedseinrichtungen bei der Umsetzung der Gleichstellungsstandards unterstützen.

DFG

Die Arbeitsgruppe wird auch darüber beraten, in welcher Weise die Stellungnahmen der Mitgliedseinrichtungen, insbesondere die Selbstverpflichtungen hinsichtlich der Erhöhung des Frauenanteils, von der DFG veröffentlicht werden sollen.

Um der Mitgliederversammlung einen Überblick über die Zielvorgaben der einzelnen Mitglieder geben zu können, möchte ich Sie bitten, die Stellungnahme bereits Ende März 2009 an die Geschäftsstelle zu senden. In welcher Weise und in welchem Umfang Sie das Gleichstellungskonzept Ihrer Einrichtung darstellen möchten, liegt in Ihrem eigenen Ermessen. Sie werden dabei vielleicht auch auf Berichte zurückgreifen wollen, die in einem anderen Kontext erstellt wurden. Um der Arbeitsgruppe der Mitgliederversammlung die Wahrnehmung ihrer Aufgaben zu erleichtern, sollte in den Stellungnahmen jedoch ausdrücklich auf die einzelnen Standards Bezug genommen werden.

Im übrigen haben wir bereits die ersten Schritte für den professionellen Aufbau des in Berlin vorgestellten Instrumentenkastens eingeleitet, der als Informationsbasis für die Auswahl von Umsetzungsmaßnahmen in der 1. Hälfte des kommenden Jahres, spätestens im Sommer zur Verfügung stehen wird.

Als Ansprechpartnerin in der Geschäftsstelle steht Ihnen Frau Brennecke-Schröder (Tel.: 0228 / 885-2614, E-Mail: Doris.Brennecke-Schroeder@dfg.de) für alle Rückfragen gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Matthias Kleiner